

# Struktur- und Leistungsdaten für eine KTQ- Zertifizierung<sup>1</sup>

**Allgemeines öffentliches  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Brüder Salzburg**

**Datum: [11.07.2016]**  
**Berichtszeitraum: [01.01.2015-31.12.2015]**

<sup>1</sup> Dieses Formular ist von Privatkliniken ohne Kassenzulassung, Forensischen Einrichtungen sowie weiteren Krankenhäusern außerhalb Deutschlands im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung zu bearbeiten und als verbindliche Voraussetzung zur Antragsüberprüfung bei der Zertifizierungsstelle abzugeben.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Krankenhaus</b>	<b>S. 3</b>
<b>2</b>	<b>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</b>	<b>S. 7</b>
<b>3</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen</b>	<b>S. 11</b>
	Innere Medizin	S. 11
	Chirurgie	S. 19
	Plastische, rekonstruktive u. ästhetische Chirurgie	S. 25
	Gynäkologie	S. 30
	Urologie	S. 34
	Anästhesie und Intensivmedizin	S. 38
	Radiologie und Nuklearmedizin	S. 42

### Allgemeiner Hinweis:

Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch [Gesamtleiter Dir. Arno Buchacher, MSc] ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Bericht.

  
14.07.2016

Unterschrift, Ort, Datum

## 1 Allgemeine Informationen

Name	<b>Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg</b>
Zusatzbezeichnung	
Straße und Hausnummer	<b>Kajetanerplatz 1</b>
PLZ und Ort	<b>5010 Salzburg</b>
Telefon	<b>+43 662 8088-0</b>
TeleFax	<b>+43 662 8088-8203</b>
E-Mail	<b>krankenhaus@bbsalz.at</b>
Webadresse/Internetpräsenz	<b>http://www.barmherzige-brueder.at/site/salzburg/home</b>

Institutionskennzeichen (oder entsprechende Kennzeichnung der Institution)	<b>K527</b>
Standort(nummer) (wenn vergeben)	<b>51</b>
Name und Art des Krankenhausträgers (z.B. frei gemeinnützig, privat, öffentlich)	<b>Gemeinnützige Krankenanstalt gemäß SKAG mit öffentlichem Versorgungsauftrag unter privater Trägerschaft</b>

Akademisches Lehrkrankenhaus	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	Universität: Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinische Privatuniversität
	<input type="checkbox"/> nein

Fachbereiche und  
Forschungsschwerpunkte

**Fachbereiche:**

- Innere Medizin
- Allgemeinchirurgie
- Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie
- Gynäkologie
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Radiologie und Nuklearmedizin

**Forschungsschwerpunkte:**

**Innere Medizin:**

- Diabetes mellitus
- Herzinsuffizienz
- Fettstoffwechselstörungen
- chron.-entzündliche Darmerkrankungen

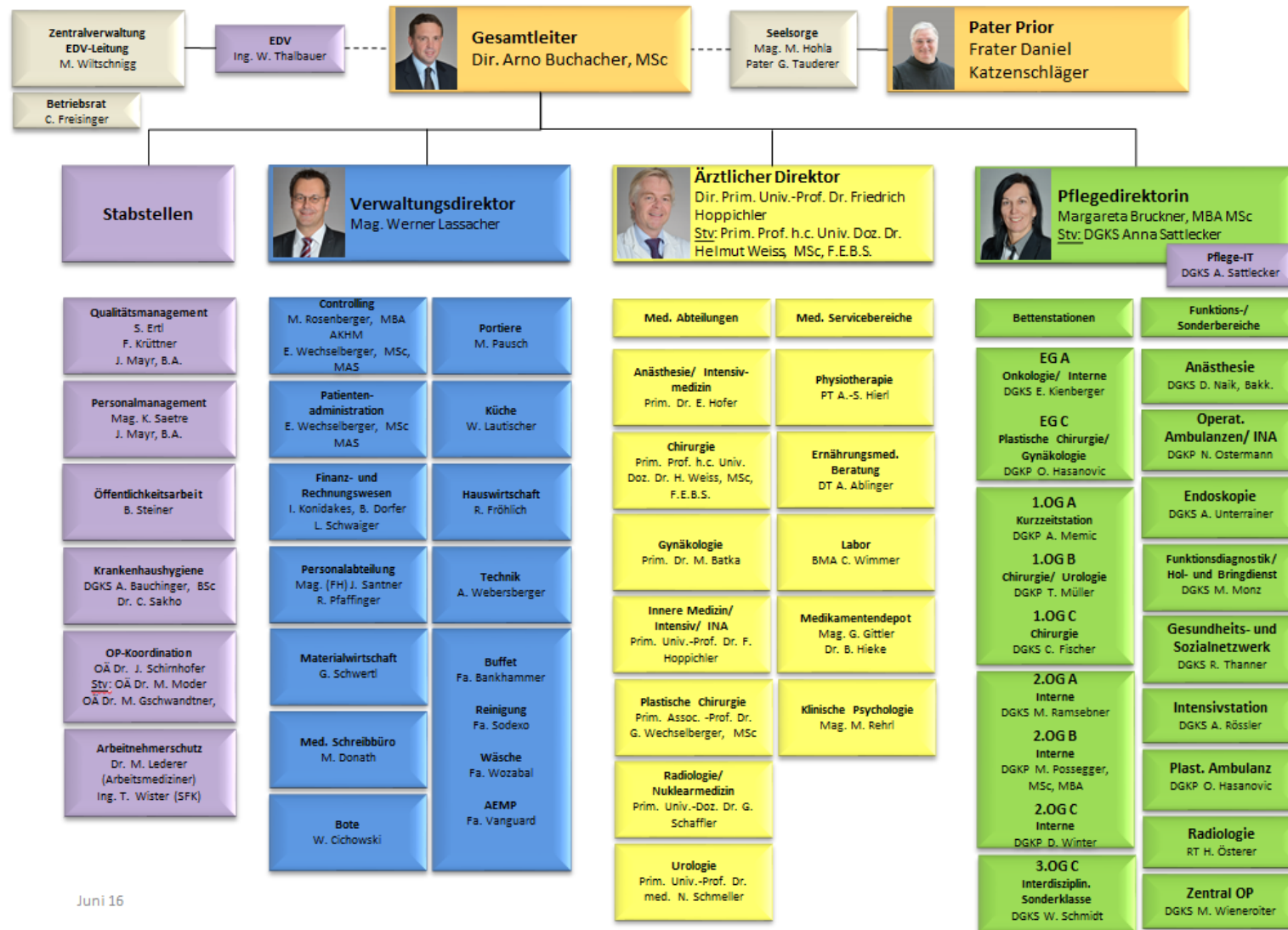
**Chirurgie:**

- minimalinvasive Chirurgie
- metabolische Chirurgie
- Onkologie
- Anti-Refluxchirurgie

**Plastische Chirurgie:**

- Liposuction
- Lipofilling
- freie Lappenplastiken
- Mammachirurgie

**Organisationsstruktur des Krankenhauses**



Juni 16

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser, Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung oder Kliniken für forensische Psychiatrie:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

ja  nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus (Stichtag: 31.12. des letzten Kalenderjahres)	235
Anzahl der bettenführenden Fachabteilungen Art (aufzählen) <ul style="list-style-type: none"> <li>Innere Medizin</li> <li>Allgemeinchirurgie</li> <li>Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie</li> <li>Gynäkologie</li> <li>Urologie (Fachswerpunkt)</li> <li>Anästhesie und Intensivmedizin</li> </ul>	6

Fallzahlen des Krankenhauses	
Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	35.879
Vollstationäre Fallzahl:	16.975
Ambulante Fallzahl:	18.904
Fallzählweise:	Erstbehandlung
Ambulante Frequenzen:	32.567
Fallzählweise:	Erst- und Nachbehandl.

## 2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung*
<b>Leistungsbereich</b>
<i>... hier sollen alle an der externen Qualitätssicherung beteiligten Leistungsbereiche aufgezählt und kommentiert werden, z.B. Cholezystektomie, Mammachirurgie)</i>
In Österreich besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme an externen Qualitätssicherungsmaßnahmen analog zu §137 SGB V.
<b>Krankenhaus allgemein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bundesweit einheitliche Ergebnisqualitätsmessung aus Routinedaten - Austrian Inpatient Quality Indicators (A-IQI)</li> <li>• externe Patientenbefragung Picker Institut</li> </ul>
<b>Anästhesie und Intensivmedizin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benchmarking über Verein ASDI</li> </ul>
<b>Innere Medizin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benchmarking über Verein ASDI</li> <li>• Labor: Beteiligung an Rundversuchen der ÖQUASTA</li> </ul>

\* Hier erwartet die KTQ-GmbH einen entsprechenden Nachweis über die Teilnahme an allen gesetzlich verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung.

Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP). Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:	
<b>DMP</b>	<b>Kommentar/Erläuterung</b>
nicht zutreffend	

## Qualitätspolitik (Leitbilder)

Das Qualitätsmanagement des Hauses ist besonders der fachlichen Dimension „Qualität“ im Leitbild der Barmherzigen Brüder und dem Führungsgrundsatz „Wir fördern kontinuierliche Verbesserungen und ermöglichen Weiterentwicklungen“ verpflichtet.

Die Qualitätspolitik orientiert sich dabei an dem klaren Ziel der Patientenversorgung gemäß den vier Grundwerten der Barmherzigen Brüder, welche in der Hospitalität subsumiert sind:

### **Hospitalität**

*„Hospitalität ist die Zuwendung zum Menschen nach dem Modell des Johannes von Gott. Konkreter gesagt, die vorbehaltlose und bedingungslose Zuwendung zum hilfeschuchenden Menschen, auf hohem fachlichem Niveau. Eine Eingrenzung auf die Fachlichkeit trifft aber nicht ganz seine Intention, sondern diese war gepaart mit Menschlichkeit und religiöser Verwurzelung.“*  
(Frater Donatus Forkan OH, Generalprior 2006 - 2012)

Unser Ziel ist die bestmögliche Behandlung stationärer und ambulanter Patienten und den Patienten das Gefühl zu geben, dass Sie bei uns ein Zuhause auf Zeit haben. Unser Ziel ist eine bedarfsgerechte, medizinische und pflegerische Versorgung nach dem neuesten Stand zu gewährleisten.

Qualität - Fachliche Dimension  
Respekt - Soziale Dimension  
Verantwortung - Ethische Dimension  
Spiritualität - Religiöse Dimension

### **Qualität**

*„Da es unser erklärtes Ziel ist, in unseren Einrichtungen eine ganzheitliche Betreuung anzubieten, und wir unsere Tätigkeit als echte Berufung betrachten, darf es an unserer Professionalität keine Zweifel geben.“*  
(Charta der Hospitalität, Kapitel 5.3.1.2)

Neben den vier Grundwerten der Barmherzigen Brüder richtet sich unsere Qualitätspolitik nach den Vorgaben von pCC /KTQ in der aktuellen Version.



**Patientenorientierung:** Dabei wollen wir durch fachliche Kompetenz, menschliche Zuwendung und kontinuierliche Verbesserung von patientenorientierten Prozessen, den Bedürfnissen unserer Patienten und Patientinnen gerecht werden. Instrumente wie kontinuierliche Patientenbefragungen und ein strukturiertes Patientenbeschwerdemanagement sind die Werkzeuge für die Prüfung und Darstellung der von uns erbrachten Qualität.

**Mitarbeiterorientierung:** Wichtig und wertvoll sind uns die MitarbeiterInnen. Eine kontinuierliche Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung hinsichtlich fachlicher, sozialer, ethischer und spiritueller Kompetenz bilden die Grundlage für Professionalität. Regelmäßige Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen, Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Strategievorbereitungen, Projekte, Besprechung der Ergebnisse aus den Befragungen von Patienten im Team und strukturierte Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits durchgeführte Maßnahmen.

**Sicherheit und Risikomanagement:** Patienten- und Mitarbeitersicherheit, sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und Vermeidung von Fehlern sind integraler Bestandteil unseres Qualitätsmanagements. Neben dem Risikomanagement, ist das gesamte Spektrum aus dem Thema Sicherheit relevant für unsere Arbeit. Die daraus resultierenden Vorgaben und Ergebnisse sind entscheidend für uns.

**Informations- und Kommunikationswesen:** Da unsere Dokumentation auf einem elektronischen Krankenhausinformationssystem beruht, ist stetige Verbesserung, Fort- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen und Datensicherheit unser Bestreben.

**Unternehmensführung:** Neben den acht Führungsgrundsätzen und unserem ordensweiten Leitbild ist die von der GL-KoFü vorgegebene Unternehmensstrategie für uns ausschlaggebend. Dabei soll uns auch immer die ethische, kulturelle und religiöse Verantwortung wichtig sein. Dazu schaffen wir Instrumente zur Messung, Prüfung und Darstellung der von uns erbrachten Qualität.

## **Respekt**

Unsere Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und Patient, Patientinnen werden in ihrer Gesamtheit (physisch, psychisch, sozial und spirituell) wahrgenommen. Dabei steht die Würde des Menschen im Vordergrund. Wir achten auf eine wertschätzende Kommunikationskultur, in der konkrete Wünsche und Vorschläge der MitarbeiterInnen ernst genommen werden. Anerkennung für die geleistete Arbeit, sowie konstruktive Kritik kann wechselseitig ausgesprochen werden.

## **Verantwortung**

Die ständige Verbesserung der Prozesse und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen im Krankenhaus sind uns wichtig. Wir stehen der Hausleitung in allen qualitätsrelevanten Frage-Stellungen zur Seite. Die Abläufe werden kontinuierlich durch die Leitung auf ihre Wirksamkeit überprüft. Hierzu gehört neben der adäquaten Patientenversorgung auch wirtschaftliche Effizienz und gutes Management.

## **Spiritualität**

Wir identifizieren uns mit den Werten und Werthaltung des Ordens und seines Gründers. Unser Krankenhaus ist ein Raum, in dem christliche Werte spürbar sind. Wir begegnen unseren Patienten und Angehörigen in ihrem Bedürfnis nach Spiritualität aufmerksam und lassen Platz dafür im Alltag.

Qualitätsziele	
1	Patientenzufriedenheit
2	Hohe Mitarbeiterzufriedenheit
3	Führungspositionen sind fachlich und menschlich gut besetzt
4	Standortsicherung
5	Ausfinanziertes Krankenhaus
6	Umsetzung der Verbesserungspotentiale aus der Erst-Zertifizierung
7	Umsetzung der Maßnahmen aus den Patientenbefragungen (incl. Beschwerdemanagement)
8	Umsetzung der Maßnahmen aus der Mitarbeiterbefragung
9	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Risikomanagement (z.B.: CIRS-Meldesystem)

Qualitätsmanagement-Projekte	
1	Implementierung Projektmanagement
2	Steuerung von Patienten- und Sachtransporten mittels elektronischem Transportsystem
3	Evaluierung, Konzeption und Umsetzung eines krankenhausesweiten Telefonmanagements (KTM)
4	Ausrollung MedCaSol in allen Abteilungen
5	Fotodokumentation WiMed
6	Alarmierungs- und Evakuierungsübung
7	Konzeption ENP
8	Konzeption ELGA
9	Konzeption Tagesklinische Versorgung
10	Zuweisermarketing Konzept
11	Re-Zertifizierung nach pCC incl. KTQ®
12	Anbindung Blutgasanalysegeräte an das KIS

### 3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen *für jede Organisationseinheit / Fachabteilung ist dieser Teil auszufüllen*

Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung	Innere Medizin
Kontaktdaten	Dir. Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler  Tel.: +43(0)662/8088-8442 e-mail: <a href="mailto:friedrich.hoppichler@bbsalz.at">friedrich.hoppichler@bbsalz.at</a>
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptabteilung x <input type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
2	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
3	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
4	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
5	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
6	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
7	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
8	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
9	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	z.B.: Diabetes
10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der	

	Atemwege und der Lunge	
13	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
14	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
15	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
16	Intensivmedizin	
17	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
18	Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis	
19	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
20	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
21	Endoskopie	
22	Onkologische Tagesklinik	
23	Palliativmedizin	
24	Schmerztherapie	
25	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Akupressur	Ohr-Akupressur
2	Aromapflege/ -therapie	auf einzelnen Stationen
3	Atemgymnastik /-therapie	
4	Basale Stimulation	
5	besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	z.B.: Palliativteam, Verabschiedungsraum
6	Bezugspflege	
7	Diät- und Ernährungsberatung	
8	Entlassungsmanagement	über Gesundheits- und Sozialnetzwerk Rotes Kreuz

9	Fußreflexzonenmassage	
10	Kontinenztraining	Beckenbodengymnastik (Gruppe/ Einzel)
11	manuelle Lymphdrainage	
12	Massage	
13	Osteopathie/ Chiropraktik/ manuelle Therapie	
14	Physikalische Therapie	Ultraschall, TENS, Elektrotherapie
15	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
16	Rückenschule/ Haltungsschule/ Wirbelsäulengymnastik	
17	Sozialdienst	Kooperation mit Gesundheits- und Sozial-Netzwerk Rotes Kreuz
18	Stomatherapie-/ beratung	ausgebildete Stoma- und Inkontinenzberaterin
19	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	externe Kooperationen
20	Wärme- und Kälteanwendungen	Moorpackungen, Kryotherapie
21	Wundmanagement	zertifizierte Wundmanagerin
22	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zertifiziert als Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Ein-Bett-Zimmer	teilweise mit eigenem Kühlschrank
2	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
3	Zwei-Bett-Zimmer	teilweise mit eigenem Kühlschrank
4	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
5	Fernsehgerät im Zimmer	teilweise
6	Fernsehgerät im Aufenthaltsraum	
7	Internetanschluss im Zimmer	WLAN im gesamten Haus für Patienten
8	Rundfunkempfang am Bett	
9	Telefon am Bett	
10	Wertfach im Zimmer	Sonderklasse, sonst Pat.-Admin.
11	Krankenhauseigene Parkplätze	in der Tiefgarage
12	Cafe Buffet	außerhalb der Öffnungszeiten: Getränke- und Snackautomat beim Buffet und Kaffeeautomat im EG
13	Unterbringung Begleitperson	grundsätzlich möglich
14	Besuchsdienst durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	Malteser Hospitaldienst
15	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	Auszeichnung als selbsthilfefreundliches Krankenhaus
16	Berücksichtigung von bes. Ernährungsgewohnheiten (auch im Sinne von Kultursensibilität)	z.B.: vegetarische Küche, muslimische Ernährung
17	Krankenhauseelsorge	
18	Andachtsraum	Kirche
19	Dolmetscherdienst	Telefondienst und hausintern
20	Bibliothek	
21	Garten/ Terrasse	Park mit Sitzmöglichkeiten
22	Ernährungsmedizinische Beratung	Beratung und monatl. Diabetiker-Schulung

Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung	7852
---	------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Herzschwäche	I50	304
2	Lungenentzündung	J18	294
3	Dickdarmkrebs im Bereich des Kolon	C18	287
4	Brustkrebs	C50	257
5	Bauchspeicheldrüsenkrebs	C25	198
6	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms	K29	185
7	Eierstockkrebs	C56	163
8	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache	I10	147
9	Zuckerkrankheit (Diabetes) Typ 2	E11	124
10	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	C34	114

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Interne Notaufnahme	Abklärung und Versorgung akuter, internistischer Erkrankungen täglich 24 Stunden
2	Krankenhaus-Ambulanz	Onkologie (onkologische Tagesklinik und Ambulanz)
3	Krankenhaus-Ambulanz	Stoffwechsellambulanz
4	Krankenhaus-Ambulanz	Kardio-Diagnostik

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Gerät für Nierenersatzverfahren	Hämofiltration



## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[30,24 Vollkräfte ]	Weiterbildungsbefugnis für Innere Medizin Additivfächer: Innere Medizin - Endokrinologie u. Stoffwechselerkrankungen Innere Medizin - Gastroenterologie und Hepatologie Innere Medizin - Hämatologie und internistische Onkologie Innere Medizin - Kardiologie ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innere Medizin</li> <li>• Innere Medizin und Schwerpunkte: Endokrinologie und Diabetologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Kardiologie</li> <li>• Geriatrie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Notfallmedizin</li> <li>• Palliativmedizin ]</li> </ul>
davon Fachärzte	[11,8 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[ 61,8 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	[53,8 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	[ ]	[ ]

Therapeutisches Personal des Krankenhauses:

Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	4,0 Vollkräfte	
2	Diätologen	2,00 Vollkräfte	
3	biomedizinische Analytiker	7,25 Vollkräfte	
4	Dipl. Psychologen	0,75 Vollkräfte	
5	Ergotherapeuten		Kooperation (freiberuflich)

Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung	<b>Chirurgie</b>
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Univ. Doz.Dr. Helmut G. Weiss, MSc Tel.: +43(0)662/8088-8406 e-mail: helmut.weiss@bbsalz.at
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptabteilung x <input type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Lungenchirurgie	
2	Speiseröhrenchirurgie	
3	Thorakoskopische Eingriffe	
4	offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
5	konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
6	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
7	endokrine Chirurgie	
8	Magen-Darm-Chirurgie	
9	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
10	Tumorchirurgie	
11	Adipositaschirurgie	
12	Dialysehuntchirurgie	
13	Portimplantation	
14	Mammachirurgie	
15	septische Knochenchirurgie	
16	Amputationschirurgie	
17	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Carotiden

18	minimalinvasive laparoskopische Operationen	
19	minimalinvasive endoskopische Operationen	
20	chirurgische Intensivmedizin	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
Das medizinisch-pflegerische Angebot des Krankenhauses steht allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
Die nicht-medizinischen Serviceangebote des Krankenhauses stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung	4305
---	------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Leistenbruch (Hernie)	K40	352
2	Krampfadern der Beine	I83	303
3	Gallensteinleiden	K80	260
4	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose	K57	190
5	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit	Z08	136
6	Sonstige Krankheiten des Darms	K63	129
7	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände als einer Krebskrankheit	Z09	127
8	Schmerzhafte Schwellungen am After - Hämorrhoiden und Analthrombose	K64	106
9	Nabelbruch (Hernie)	K42	101
10	Krankheit der Speisröhre durch Rückfluss von Magensaft	K21	99

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebote Leistung
1	ärztliche Kontaktambulanz	Erstuntersuchungen bei bevorstehenden Operationen Kontrolluntersuchungen und Nachsorge nach erfolgten Operationen chirurgische Erstversorgungen Gefäßchirurgische Sprechstunde

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Hochfrequenzthermotherapiegerät	
2	elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Manometrie, pH-Metrie
3	Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsverfahren	

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[13,8 Vollkräfte ]	Weiterbildungsbefugnis für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie  Additivfach:  Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie - Viszeralchirurgie ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemein Chirurgie</li> <li>• Gefäßchirurgie</li> <li>• Herzchirurgie</li> <li>• Viszeralchirurgie</li> <li>• Allgemeinmedizin</li> </ul> Zusatzweiterbildungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallmedizin</li> <li>• plastische Operationen</li> <li>• Proktologie</li> <li>• spezielle Viszeralchirurgie ]</li> </ul>
davon Fachärzte	[6,8 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[29,7 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	[26,2 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	[ ]	[ ]

**Therapeutisches Personal der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Berufsbezeichnung</b> (Therapeutisches Personal)	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterung</b>
Das therapeutische Personal des Krankenhauses steht allen Abteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).			



<b>Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung</b>	<b>Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie</b>
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Assoc.-Prof. Dr. Gottfried Wechselberger Tel.: +43(0)662/8088-0 e-mail: gottfried.wechselberger@bbsalz.at
Hauptabteilung <input checked="" type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Plastische Chirurgie	
2	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
3	Tumorchirurgie	
4	Adipositaschirurgie	
5	Mammachirurgie	
6	Metall-/Fremdkörperentfernung	
7	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
8	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
9	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
10	Amputationschirurgie	
11	ästhetische Chirurgie/plastische Chirurgie	
12	Fußchirurgie	
13	Handchirurgie	
14	chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
15	Chirurgie der peripheren Nerven	
16	plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
17	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	

18	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
19	Dermatochirurgie	
20	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
21	operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
Das medizinisch-pflegerische Angebot des Krankenhauses steht allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
Die nicht-medizinischen Serviceangebote stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	2067
---	------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Sonstige Krankheiten bzw. Veränderungen des Augenlides	H02	252
2	Funktionsstörungen eines Nervs am Arm bzw. an der Hand	G56	228
3	Hautkrankheiten mit Gewebsschwund	L90	157
4	Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse	N62	122
5	Sonstige Krankheiten der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen	J34	84
6	Angeborene Fehlbildungen der Brustdrüse	Q83	84
7	Sonstiger Hautkrebs	C44	69
8	Brustkrebs	C50	63
9	operative Nachbehandlungen zur Korrektur von Narben oder Schönheitsfehlern nach Verletzung oder Operation	Z42	61
10	Entzündungen der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden	M65	49

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	ärztliche Kontaktambulanz	Allgemeine Ambulanz
2	ärztliche Kontaktambulanz	Ambulanz für Hand, Nerven und Plexuschirurgie
3	ärztliche Kontaktambulanz	Brustambulanz
4	ärztliche Kontaktambulanz	ästhetische Ambulanz

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	digitales OP-Mikroskop	
2	Hochfrequenzthermotherapiegerät	
3	Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsverfahren	

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	10,2 Vollkräfte	Weiterbildungsbefugnis für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plastische und Ästhetische Chirurgie</li> </ul> Zusatz-Weiterbildungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Akupunktur</li> <li>Handchirurgie</li> </ul>
davon Fachärzte	4,8 Vollkräfte		
Belegärzte			

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	18,20 Vollkräfte	
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	16,7 Vollkräfte	
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)		

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Das therapeutische Personal des Krankenhauses steht allen Abteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).			

Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung	<b>Gynäkologie</b>
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Dr. Michael Batka Tel.: +43(0)662/8088-8432 e-mail: michael.batka@bbsalz.at
Hauptabteilung <input checked="" type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
2	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
3	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
4	endoskopische Operationen	
5	gynäkologische Chirurgie	
6	Inkontinenzchirurgie	
7	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
8	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
9	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
10	Urogynäkologie	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
Das medizinisch-pflegerische Angebot des Krankenhauses steht allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

**Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
Die nicht-medizinischen Serviceangebote des Krankenhauses stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung	1283
---	------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Gutartiger Tumor der Gebärmtermuskulatur	D25	142
2	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter	N81	99
3	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane	N84	68
4	Zell- und Gewebeeränderungen im Bereich des Gebärmutterhalses	N87	62
5	Nichtentzündliche Krankheiten des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder	N83	60
6	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Regelblutungen	N92	53
7	gutartige Wucherungen der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter	N80	40
8	Störungen im Zusammenhang mit den Wechseljahren	N95	37
9	Brustkrebs	C50	36
10	örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses	D06	34

### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	ärztliche Kontaktambulanz	Gynäkologische Ambulanz

### Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Thermoablationsgerät	Cavaterm®
2	Kolposkop	
3	Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsverfahren	



## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	5,0 Vollkräfte	Weiterbildungsbefugnis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (nur Gynäkologie anrechenbar)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</li> </ul> Zusatz-Weiterbildungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Pränatalmedizin</li> <li>Kinder- und Jugendgynäkologie</li> <li>Psychosoz. und psychosomat. Medizin</li> </ul>
davon Fachärzte	4,0 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	9,6 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	1,2 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	[ ]	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Das therapeutische Personal des Krankenhauses steht allen Abteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).			

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Urologie
Kontaktdaten	Prim. Univ.-Prof. Dr. med. N. Schmeller Tel.: +43(0)662/8088-50800 e-mail: nikolaus.schmeller@bbsalz.at
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptabteilung x <input type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
3	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
4	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
5	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
6	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
7	Tumorchirurgie	
8	Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
Das medizinisch-pflegerische Angebot des Krankenhauses steht allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
-----	----------------	-----------------------

Die nicht-medizinischen Serviceangebote des Krankenhauses stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).

Fallzahlen der Organisationseinheit/  
Fachabteilung

1343

Hauptdiagnosen

Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Gutartige Vergrößerungen der Prostata	N40	223
2	Harnblasenkrebs	C67	153
3	Prostatakrebs	C61	148
4	Sonstige Krankheiten der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase	N39	59
5	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter	N20	40
6	Verengungen der Harnröhre	N35	38
7	Flüssigkeitsansammlungen in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen	N43	37
8	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere	N13	24
9	Sonstige Krankheiten der Harnblase	N32	24
10	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	D41	18

### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	ärztliche Kontaktambulanz	urologische Ambulanz

### Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Uroflow / Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	5,0 Vollkräfte	Weiterbildungsbefugnis für Urologie	Urologie
davon Fachärzte	4,0 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	9,6 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	8,4 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	[ ]	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Das therapeutische Personal des Krankenhauses steht allen Abteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).			

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	<b>Anästhesie und Intensivmedizin</b>
Kontaktdaten	Prim. Dr. Elmar Hofer Tel.: +43(0)662/8088-8202 e-mail: elmar.hofer@bbsalz.at
Hauptabteilung <input checked="" type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>	

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	operative Intensivmedizin	
2	Anästhesie	
3	Schmerztherapie	

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
Das medizinisch-pflegerische Angebot des Krankenhauses steht allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
Die nicht-medizinischen Serviceangebote stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).		

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	639
---	-----

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Krankenhausambulanz	Präanästhesiologische Ambulanz

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Beatmungsgeräte	Servo I®
2	Gerät für Nierenersatzverfahren	Prismaflex®

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[14,3 Vollkräfte ]	[Weiterbildungsbefugnis für Anästhesiologie und Intensivmedizin ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [Anästhesiologie</li> <li>• Allgemeinmedizin</li> </ul> Zusatz-Weiterbildungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akupunktur</li> <li>• spez. anästhesiol. Intensivmedizin</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Notfallmedizin</li> <li>• Palliativmedizin</li> <li>• spezielle Schmerztherapie ]</li> </ul>
davon Fachärzte	[11,2 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
IPS/ Anästhesie + Innere Medizin	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[22,5 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	[22,25 Vollkräfte ]	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	[15,25 Vollkräfte ]	[ ]



**Therapeutisches Personal der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Berufsbezeichnung</b> (Therapeutisches Personal)	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterung</b>
Das therapeutische Personal des Krankenhauses steht allen Abteilungen zur Verfügung (siehe Innere Medizin).			

<b>Name der Organisationseinheit/Fachabteilung</b>	<b>Radiologie und Nuklearmedizin</b>
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Univ.-Doz. Dr. Gottfried Schaffler Tel.: +43(0)662/8088-2050 e-mail: gottfried.schaffler@bbsalz.at
Hauptabteilung <input checked="" type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>	

<b>Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung</b>
---

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	konventionelle Röntgenaufnahmen	
2	native Sonographie	
3	Duplexsonographie	
4	Sonographie mit Kontrastmittel	
5	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
6	Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung	
7	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
8	Computertomographie (CT), nativ	
9	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
10	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
11	Szintigraphie	
12	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
13	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
14	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
15	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
16	Knochendichtemessung	CT-Osteodensitometrie
17	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
18	Quantitative Bestimmung von Parametern	
19	Teleradiologie	

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Computertomograph (CT)	24h Notfall-Verfügbarkeit
2	Hochfrequenztherapiegerät	
3	Magnetresonanztomograph (MRT)	konsiliarisch im UKH
4	Mammographiegerät	
5	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	
6	Szintigraphiescanner/Gammasonde	
7	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	6,95 Vollkräfte	Weiterbildungsbefugnis für Radiologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radiologie</li> <li>Nuklearmedizin</li> <li>Radiologie, SP Kinderradiologie</li> </ul>
davon Fachärzte	6,95 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ ]	[ ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	1,0 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	0 Vollkräfte	[ ]
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	0 Vollkräfte	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	RadiologietechnologInnen	9,5 Vollkräfte	